



Prot. Nr.

An die Schulführungskräfte aller Schulstufen

Bozen, 5. September 2016

An die Direktorinnen und Direktoren der
gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen

Bearbeitet von:
Christian Alber
Tel. 0471 417620/21
Christian.alber@schule.suedtirol.it

An alle interessierten Lehrpersonen

Zur Kenntnis: Amtsdirektorin Alexa Seebacher
Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung

An die Dekanin der Fakultät für Bildungswissenschaften
der Freien Universität Bozen
Frau Liliana Dozza

Mitteilung

Lehrgang Heilstättenpädagogik

Sehr geehrte Schulführungskraft,
geschätzte Lehrpersonen,

die Landesregierung hat mit Beschluss vom 26. Jänner 2016, Nr. 62 den Unterricht im Krankenhaus als besonderes Unterrichtsverfahren festgelegt und mit Beschluss vom 2. Februar 2016, Nr. 19 den Hochschullehrgang „Heilstättenpädagogik – der Beitrag im Gesundwerdungsprozess“ der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich als gültigen Zugangstitel für die Eintragung in das Verzeichnis für den Unterricht im Krankenhaus festgelegt.

Wir machen Sie hiermit darauf aufmerksam, dass im SS 2017 voraussichtlich wiederum ein Lehrgang an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich beginnt.

Der Hochschullehrgang Heilstättenpädagogik

- vermittelt fundierte Kenntnisse über die theoretischen und praktischen Bedingungen und die Möglichkeiten des Unterrichts im Krankenhaus und ähnlichen Einrichtungen aus der Perspektive unterschiedlicher wissenschaftlicher Disziplinen
- bietet ein Angebot zur Persönlichkeitsentwicklung, Erweiterung der sozialen Kompetenz, Kommunikations-, Konflikt- und Reflexionsfähigkeit sowie der Fähigkeit zur Arbeit in einem multiprofessionellen Team
- befähigt, in speziell eingerichteten Klassenräumen, in Krankenzimmern und am Krankenbett zu unterrichten und den besonderen Erziehungsbedürfnissen von Kindern, die eine physische und/oder psychische Krankheit durchlaufen, gerecht zu werden sowie einen in methodisch-didaktischer Hinsicht individualisierten und modernen Unterricht für eine heterogene Schülergruppe mit Lehrplänen aus allen Pflichtschulbereichen zu organisieren.

Ein großes Ausmaß an Hospitationen und Praktika in verschiedenen Heilstätten- und anderen Schulen sowie in Institutionen im beruflichen Umfeld der Krankenhauslehrer und -lehrerinnen verbindet die Theorie mit konkreter Praxis. Das Verstehen der auf verschiedenste Weise erkrankten Kinder und deren Umfeld und situationsgerechtes Handeln in der Arbeit mit ihnen, den betroffenen Eltern, dem Krankenhausteam, der



Herkunftsschule und anderen relevanten Institutionen ist ein leitendes Thema.

Der Lehrgang dauert 6 Semester und schließt mit dem Titel „Akademische Heilstättenpädagogin / Akademischer Heilstättenpädagoge“ ab. Alle Veranstaltungen werden geblockt angeboten und können daher berufsbegleitend absolviert werden.

Der erfolgreiche Abschluss des Hochschullehrgangs berechtigt zur Eintragung in das Verzeichnis der Lehrpersonen für den Unterricht im Krankenhaus und in der Folge physisch und/oder psychisch erkrankten Kindern in stationärer Behandlung und gegebenenfalls in anderen Settings im schulischen Kontext Unterricht zu erteilen.

Für weitere Informationen können interessierte Lehrpersonen die Webseite <http://ph-ooe.at/index.php?id=289k> besuchen oder sich an den Lehrgangsleiter Andreas Radner, andreas.radner@ph-ooe.at, Pädagogische Hochschule OÖ, Tel. 0676 /7500779, wenden.

Wir freuen uns, wenn unter den Lehrpersonen Interesse für den Besuch des Hochschullehrganges besteht. Die Reise- und Nächtigungskosten können über die Außendienstvergütung abgerechnet werden. Die Ausgaben werden den Schulen vom Bildungsressort refundiert.

Für weitere Fragen steht Ihnen Inspektor Christian Alber gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)